

PLANLICHE FESTSETZUNGEN:

2. MAß DER BAULICHEN NUTZUNG:2.1 ZAHL DER VOLLGESCHOßE:

GEPLANTES WOHNGEBÄUDE MIT EINGETRAGENER GESCHOßZAHL,
MITTELSTRICH = FIRSTRICHTUNG

ERGÄNZUNG 2.1.5 FÜR BEREICH DECKBLATT NR. 39

- 2.1.5

(E + 1)
II

 ALS HÖCHSTGRENZE: ERDGESCHOß + 1 VOLLGESCHOß
2 VOLLGESCHOßE

ERGÄNZUNG 2.1.6 FÜR DECKBLATT NR. 39

- 2.1.6

(E+I+D)
II + D

 ALS HÖCHSTGRENZE: ERDGESCHOß + 1 VOLLGESCHOß + DACHGESCHOß,
2 VOLLGESCHOßE UND DACHGESCHOß MIT KNIESTOCK MAX. 0.50 M BIS UK PFETTE

2.2 GRUNDFLÄCHENZAHL

ZU ZIFFER 2.1.5 UND 2.1.6 GRZ 0,4 GEM. § 17BAUNVO

2.3 GESCHOßFLÄCHENZAHL

ZU ZIFFER 2.1.5 UND 2.1.6 GFZ 1,0 GEM. § 17 BAUNVO

3. BAUGRENZEN

- 3.1 BLAU BAUGRENZE

9. GRÜNFLÄCHEN

ERGÄNZUNG

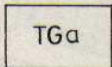
- 9.1 BEPFLANZUNG: NEU ZU PFLANZENDE BÄUME UND STRÄUCHER (BODENSTÄNDIGE ARTEN); AUF DEN NACH BAULICHEN VORSCHRIFTEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN IST AUF JE 100 m² MIND. EIN GROß- ODER EIN MITTELKRONIGER BAUM STANDORTSGEMÄßER BEZ. ORTSÜBLICHER ART ODER EIN HOCHSTÄMMIGER OBSTBAUM MIT WENIGSTENS 5 CM STAMMDURCHMESSER GEMESSEN IN 1,00 M HÖHE, ZU PFLANZEN.

9.2' FREIFLÄCHENGESTALTUNG:


FÜR DAS BAUVORHABEN IST EIN QUALIFIZIERTER FREIFLÄCHENGESTALTUNGSPLAN ZU ERSTELLEN

13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

ERGÄNZUNG

- 13.1.3  TIEFGARAGEN, ZU- UND AUSFAHRTEN IN PFEILRICHTUNG

ERGÄNZUNG

- 13.1.7  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES DECKBLATTES NR. 39